



KETTELER AKTUELL



Gruppenbild des Stiftertreffens am 19.05.2025

EDITORIAL

Liebe Stifterinnen und Stifter, liebe interessierte Leserinnen und Leser,

passend zum Motto der aktuellen Jahreskampagne der Caritas Deutschland „Caritas öffnet Türen – Da kann ja jeder kommen“ steht die Tür der Wilhelm Emmanuel von Ketteler-Stiftung nun seit fast 25 Jahren offen. Wir sorgen in Zusammenarbeit mit Kirche, Caritas und Sozialpastoral gemeinsam dafür, dass Menschlichkeit da ankommt, wo sie am dringendsten gebraucht wird.

Ein besonderer Dank geht deshalb auch an Sie, liebe Stifterinnen und Stifter, weil die vielseitige, wohlthätige Verwendung Ihrer Stiftungserträge Perspektiven schafft. So halten wir gemeinsam die Tür auf für jene Menschen, die Hilfe benötigen.

In dieser Ausgabe geben wir Ihnen einen Einblick in viele kleine Türöffner der letzten Wochen und

Monate. Neben zwei neuen Stiftungen unter unserem Dach stellen wir auch die mit unserem Ketteler-Preis ausgezeichneten Projekte vor. Voll Freude blicken wir außerdem auf unser Stiftertreffen zurück und gedenken voll Trauer den kürzlich Verstorbenen der Stiftungsgemeinschaft.

Herzlichst,

Heinrich Griep, Volkmar Hommel, Wilfried Mönch, Christine von Vegesack, Johanna Weiser



Wir freuen uns auf den persönlichen Austausch und die Gesellschaft mit unseren Stifterinnen und Stiftern. Anlässlich der Feier unseres 25-jährigen Bestehens laden wir am **Freitag, 24.04.2026 ab 15 Uhr** nach Mainz ein.

► AKTUELLES AUS DER KETTELER-STIFTUNG

Neue Stiftungen unter unserem Dach

Die Wilhelm Emmanuel von Ketteler-Stiftung übernimmt die Trägerschaft des **„St. Marien Hilfsfonds Draais-Lerchenberg“**, damit die Stiftungserträge weiterhin für Bedürftige in den Mainzer Stadtteilen Lerchenberg und Draais verwendet werden. „Wir wollen den Menschen die Zweckbestimmung der Stiftung näherbringen und für weitere Zustiftungen werben. Die Erträge lindern Not in unserer unmittelbaren Nachbarschaft“, so Josef Hay, stellv. Vorsitzender des Verwaltungsrats der kath. Kirchengemeinde St. Marien Draais-Lerchenberg. Die kath. Kirchengemeinde St. Franziskus errichtete 1991 den „Hilfsfonds für das

Leben“, der nun in eine selbstständige Stiftung überführt wurde. Dank des Hilfsfonds wurden bisher Einzelfallhilfen mit rund 35.000 € ermöglicht.



Wir freuen uns außerdem über eine neue Testamentsstiftung unter unserem Dach: Unser ehemaliges Kuratoriumsmitglied Dr. Hildegard Dziuk hat die **„Stiftung Ausbildung für Menschlichkeit“** gegründet. Sie fördert dadurch den Erhalt und Ausbau der psychosozialen Angebote für Auszubildende in medizinischen und sozialen Berufen sowie eine engere Vernetzung mit den beruflichen Schulen. Die Ärztin setzt sich schon lange für hilfsbedürftige Azubis ein: „Immer wieder bin ich mit den persönlichen Notlagen meiner Schüler(innen) konfrontiert; leider steht zurzeit nur ein Sozialarbeiter für über 5.000 Lernende zur Verfügung. Es ist wichtig, das zu verbessern, denn: Indem Azubis selbst menschliche Hilfe erfahren, werden sie befähigt, mitmenschlich zu handeln.“



Rückblick auf unser Stiftertreffen

Mitte Mai fand unser diesjähriges Stiftertreffen statt. 12 Stifter(innen) und Darlehensgeber sowie 5 Vertretende unserer institutionellen Stiftungen und 11 aktive bzw. ehemalige Mitglieder des Vorstands oder Kuratoriums der Ketteler-Stiftung erwartete ein abwechslungsreiches Programm: Zu Beginn besichtigten wir die kath. Innenstadtkirche St. Ludwig in Darmstadt, die



uns mit ihrer imposanten Kuppel-Bauweise beeindruckte. Im geistlichen Impuls von Generalvikar Dr. Sebastian Lang gedachten wir auch aller Verstorbenen der Stiftergemeinschaft. Vom Orgelspiel getragen ging

es anschließend zum gemeinsamen Mittagsimbiss in den Ludwigssaal des Caritaszentrums St. Ludwig, wo Volkmar Hommel alle Gäste begrüßte.

Nach geselligen Gesprächen beim Essen berichtete Heinrich Griep aus dem aktuellen Stiftungsgeschäft. Wilfried Mönch präsentierte einen Einblick in die finanziellen Entwicklungen der Stiftungsvermögen. Der ehemalige Stiftungsdirektor Werner Veith blickte mit einer Anekdote auf fast 25 Jahre Ketteler-Stiftung zurück. Johanna Weiser gab mit den Jubiläumsfilm-Planungen einen Einblick in anstehende Projekte.

Vor dem gemütlichen Ausklang des Stiftertreffens bei Kaffee und Kuchen füllte sich der Saal noch weiter für die feierliche Preisverleihung anlässlich des Ketteler-Wettbewerbs.

► KETTELER WETTBEWERB

Wir gratulieren unseren Preisträgerinnen und Preisträgern

Unter dem Motto „Die großen sozialen Fragen der Gegenwart – kleine praktische Antworten von heute“ hat sich die sechsköpfige Jury für die Auszeichnung folgender drei Projekte entschieden:

1 Projekt „Gemeinsam spielen – ein inklusives Angebot für Kinder mit und ohne Behinderung“

Eine Bücherei kann mehr sein, als nur Ausleihe: In Erbach wird Inklusion dank des Engagements Ehrenamtlicher als niederschwelliges, regelmäßiges Angebot für Kinder und deren Familien gelebt. Kooperationen im ländlichen Raum und Hilfe zur Selbsthilfe treiben die Inklusion auf breiter Ebene voran.



2 Projekt „Kinderkleiderkammer St. Georg“

Not sehen und handeln zeigt tätige Nächstenliebe: Aus einem vitalen Bedarf heraus wurde vor 6 Jahren diese Initiative in Darmstadt-Eberstadt gegründet, um Nachhaltigkeit ökonomisch, sozial und ökologisch zu leben. Die breite Vernetzung der vielen ehrenamtlich Aktiven bringt Menschen des ganzen Stadtteils zusammen.



3 „Weltenkinder – Interkulturelle Mutter-Kind-Gruppe“

In Alsfeld kommen seit fast 10 Jahren jede Woche Frauen aus verschiedenen Nationen und Kulturen zusammen, um möglicher Isolation aktiv entgegenzuwirken. Der Integrationsprozess wird so mit gesellschaftlicher Teilhabe verbunden. Das Projekt baut Brücken in die Gesellschaft, u.a. weil ehemalige Teilnehmerinnen die Gruppe weiterhin ehrenamtlich unterstützen.



Schirmherr des Ketteler-Wettbewerbs und Kuratoriumsvorsitzender der Ketteler-Stiftung Dr. Sebastian

Lang überreichte den drei Teams die Urkunden und Preisgelder von je 2025 Euro als lobvolles „Weiter so!“. Danke, dass ihr Solidarität lebt!

Die nächste Ausschreibung startet am 01.10.2025 und richtet sich an den rheinland-pfälzischen Teil des Bistums Mainz: An haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in sozial-caritativen Gruppen der Pfarrgemeinden der Region Rheinhessen (inkl. Pastoralraum AKK-Mainspitze), in den Caritasverbänden Mainz und Worms, in kirchlichen Einrichtungen, Mitgliedsorganisationen der Caritas oder kirchliche Verbände.



WIR DANKEN ...

- ... **Prof. Dr. Alfred Georg Mertens** für sein testamentarisches Vermächtnis von 10.000 € zugunsten der Stitung „Mensch Mainz“ bzw. des Sozialdienstes katholischer Frauen e.V. Mainz.
- ... **den 40 Zustifterinnen und Zustiftern**, die mit über 8.000 € das Vermögen der „Friedrich und Leopoldine Barton-Stiftung“ vermehrt haben. So können größere Erträge in die Sprachförderung von Menschen mit Migrationshintergrund fließen.
- ... **den Engagierten in der „Kreuzbund-Stiftung“**, die in den vergangenen 12 Monaten durch ihr unermüdliches Tun mehr als 11.000 € an Zustiftungen für die Suchtkrankenhilfe gesammelt haben.
- ... **den Zustiftungen an die „Jugendraum-Stiftung“** über gut 6.000 €, damit die kirchliche Kinder- und Jugendarbeit im Bistum Mainz weiter ausgebaut werden kann.
- ... **unseren einzelnen Stifterinnen und Stiftern**, die ihre Stiftungsvermögen durch eigene Zustiftungen stetig wachsen lassen. Danke an unsere Stiftungsgemeinschaft für das in uns gesetzte, große Vertrauen!



Kontakt

Johanna Weiser, Stiftungsreferentin, steht Ihnen gerne für weitere Auskünfte unter Tel. 06131 2826 108 oder johanna.weiser@bistum-mainz.de zur Verfügung.



Impressum

Herausgegeben von:

Wilhelm Emmanuel von Ketteler-Stiftung
Bahnstr. 32, 55128 Mainz
Tel. 06131 2826 108
www.ketteler-stiftung.de
ketteler-stiftung@bistum-mainz.de

Kontoverbindung:

PAX Bank
IBAN: DE05 3706 0193 4002 8280 28
BIC: GENODED1PAX

Redaktion: Johanna Weiser

Layout: Annette Harnecker, Grafikbüro

Bildnachweise: Titel: WEvK-Stiftung, S. 2 o. © Lichtbild-atelier Eva Speith, Darmstadt, S. 2 u., S. 3: WEvK-Stiftung, S. 4. li. u. Peter Kaplan, S. 4 o. Janina PLD/ AdobeStock, S. 4 re Michael Sauer | FOTO/AdobeStock



WIR TRAUERN



Die Stiftergemeinschaft trauert um die kürzlich Verstorbenen. Im Gebet wird die Erinnerung an sie wachgehalten:

Helmut Enders * 07.06.1927 + 08.02.2025

Im Jahr 2001 gründete Helmut Enders mit seiner damaligen Ehefrau die „Irmgard und Helmut Enders-Stiftung“ als zweite persönliche Stiftung unter unserem Dach. Seitdem unterstützen sie die Altenhilfe und Tagespflege im Caritasheim in Bensheim.



Anna Leonie Weyland * 26.08.1933 + 17.02.2025

Im Jahr 2004 gründeten die Eheleute Dieter und Anna Leonie Weyland unsere vierte persönliche Stiftung, die „Anna Leonie, Dieter und Carl Otto Weyland Caritas-Stiftung“. Sie fördern damit die offene Altenhilfe im Caritasverband Worms, damit ältere Menschen im gewohnten Umfeld selbstbestimmt leben können.



Erika Nolde * 26.03.1930 + 17.02.2025

Die ehemalige Lehrerin gründete 2013 die „Philipp und Euphemia Nolde-Stiftung“ zur Förderung von Einrichtungen der Eingliederungshilfe und um Kinder und Jugendliche mit Handicap in ihrem Leben zu unterstützen.



Außerdem gedenken wir der Anfang März 2025 verstorbenen, ehrenamtlich Engagierten **Eva Trost-Kolodziejski**. Als Vorsitzende des Kuratoriums der Hildegardis Stiftung zu Mainz hat sie sich bis zuletzt mit großem Engagement und Expertise für von Armut und Krankheit betroffene Menschen eingesetzt.



Diese Stiftungen werden der Caritas und der Wilhelm Emmanuel von Ketteler-Stiftung stets Verpflichtung sein. Viele Menschen haben von den Geldern profitiert oder werden es noch können – an dieser Stelle ein ewiges Dankeschön!

